

Museumsarbeit lernen (Freiburg, 12–13 Oct 17)

Freiburg im Breisgau, 12.–13.10.2017

Anmeldeschluss: 08.10.2017

Sophia Metzler, Stadt Freiburg

Museumsarbeit lernen: Wen braucht das Museum?

Arbeitstagung von museOn | weiterbildung & netzwerk an der Albert-Ludwigs-Universität

Wie verändert sich die museale Arbeitswelt und wie verändert sich Museumspersonal?

Neue und sich wandelnde Aufgaben und Museumsdefinitionen führen zu einer Ausdifferenzierung der Museumsberufe und erfordern den Blick auf die Qualifizierung der Menschen, welche die Zukunftsaufgaben der musealen Arbeit umsetzen: Welches Personal wird benötigt und wie wird es ausgebildet? Welche Tendenzen der Professionalisierung von Museumsarbeit finden sich in den Ausbildungsstrukturen wieder? – Was fehlt? Inwiefern ist das wissenschaftliche Volontariat ein zukunftsfähiges und faires Modell? Inwiefern ist Diversity nicht nur Auftrag, sondern auch eine Ressource für das Museumspersonal?

Die Arbeitstagung an der Universität Freiburg lädt alle Tagungsgäste ein gemeinsam mit impulsgebenden Referent_innen in verschiedenen Panels und Workshops diese Fragen zu bearbeiten. Die Ergebnisse sowie die Vorträge werden im Nachgang gebündelt in Form eines Positionspapiers zur Verfügung gestellt. Die Tagung bietet außerdem eine Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit für und mit Anbietern der Museums-Aus- und Weiterbildung.

PROGRAMM

Donnerstag, 12.10.2017

12:00 Ankunft der Tagungsgäste

13:00 Begrüßung

Prof. Dr. Gisela Riescher, Universität Freiburg

Jan Merk, Museumsverband Baden-Württemberg

Dr. Christian Wacker, museOn | weiterbildung & netzwerk, Universität Freiburg

ANALYSE

13:30 Analyse: Neue Museumsdefinitionen in der europäischen Diskussion

Katrin Hieke, Vorstand ICOM Deutschland

Analyse: Museumsberufe

Jan-Christian Warnecke, Landesmuseum Stuttgart

Analyse: Das wissenschaftliche Volontariat
Melanie Kölling, Deutscher Museumsbund, Berlin

Analyse: Museumsausbildungsformen
Sonja Thiel, museOn | weiterbildung & netzwerk, Universität Freiburg

– Pause –

15:00 Umfrage, Marktplatz und Austausch mit Aus- und Weiterbildungsanbietern

BEDARF

15:45 Bedarf: Königswege und Trampelpfade: Wen braucht das Museum?
Dirk Schütz, Kulturpersonal, Essen

– Pause –

16:30 Workshop 1: Wen braucht das Museum?

18:00 Abendvortrag Blick von außen: Wie erwirbt man professionelle Kompetenzen? Curriculare, instruktionale und lernbezogene Aspekte
Prof. Dr. Jörg Wittwer, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Freiburg

19:30 Abendempfang
Augustinermuseum Freiburg

Freitag, 13.10.2017

9:00 Begrüßung und Zusammenfassung

PERSPEKTIVEN

9:15 „Was heißt und zu welchem Ende machen wir Museum?“ Vier Thesen zur Zukunftsorientierung der Museen
Dr. Matthias Henkel, EMBASSY OF CULTURE, Berlin

9:45 Blick von außen: Zukunft der Arbeit
Christoph Keller, Aveniture GmbH, Freinsheim

10:15 Reflexion: Organisationswandel und digitale Transformation – Konsequenzen für Personal und Ausbildung
Dr. Mirjam Wenzel, Jüdisches Museum Frankfurt

– Pause –

11:00 Workshop 2: Perspektiven. Auswertung Workshop 1 und Entwicklung von neuen Positionen

– Pause –

13:30 Abschlussdiskussion: Wer soll Museumsarbeit wie lernen?

Mit: Prof. Eckart Köhne, Präsident DMB, Karlsruhe

Dr. Christian Wacker

Dr. Mirjam Wenzel

Dr. Matthias Henkel

15:00 Museumsrundgänge (optional)

Treffpunkt: Tagungsbüro/Museumskassen

17:00 Ende der Tagung

Die Tagung richtet sich an alle, die sich kritisch mit der Aus- und Weiterbildung für den Museumsbereich sowie neuen Perspektiven auf Museumsberufe auseinandersetzen möchten. Die Anmeldung ist ab sofort bis zum 8. Oktober unter <https://www.museon.uni-freiburg.de/akademie/tagungen/anmeldung-zur-tagung> möglich. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Informationen zu Anreise und Tagungsort finden Sie in Infos zur Tagung: <https://www.museon.uni-freiburg.de/akademie/tagungen/infos-zur-tagung-2017>

Quellennachweis:

CONF: Museumsarbeit lernen (Freiburg, 12-13 Oct 17). In: ArtHist.net, 03.10.2017. Letzter Zugriff 11.01.2026. <<https://arthist.net/archive/16159>>.